

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation
Jungfrauoch für das Jahr 1975

Autor: Debrunner, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Kommission

für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch

für das Jahr 1975

Reglement siehe Verhandlungen 1923, I. S. 90

1. Tätigkeit

Auch im Berichtsjahr haben wiederum sehr viele wissenschaftliche Gruppen von unseren Forschungsstationen auf Jungfrauoch und Gornergrat Gebrauch gemacht. Dabei wurden Forschungsprojekte in Astronomie, Astrophysik, Geophysik, Meteorologie und Medizin bearbeitet. Ausführlich werden diese Arbeiten in unserem Jahresbericht erläutert, der bei der Verwaltung der Stiftung Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden kann.

Die Sitzung der Jungfrauoch-Kommission fand im Rahmen der Stiftungsratssitzung am 17./18. Oktober 1975 in Interlaken statt. Auf Antrag unserer Kommission haben sich die Mitgliedländer bereit erklärt, ihre jährlichen Beiträge an den Unterhalt und Betrieb unserer Stationen ab 1977 um 50% zu erhöhen. Damit sollte dem Verlangen des Schweizerischen Nationalfonds, der unsere Stiftung in den Jahren 1976 bis 1978 zu mehr als 70% unterstützen wird, Rechnung getragen worden sein. Die Weiterführung unserer Stationen wäre also für die nächsten drei Jahre gesichert.

2. Zusammensetzung der Jungfrauoch-Kommission

In der Jungfrauoch-Kommission, die elf Mitglieder umfasst, sind die Wissenschaft, die Jungfrauobahn-Gesellschaft und die Kantonalbank von Bern vertreten.

Der Präsident: Prof. Dr. H. Debrunner